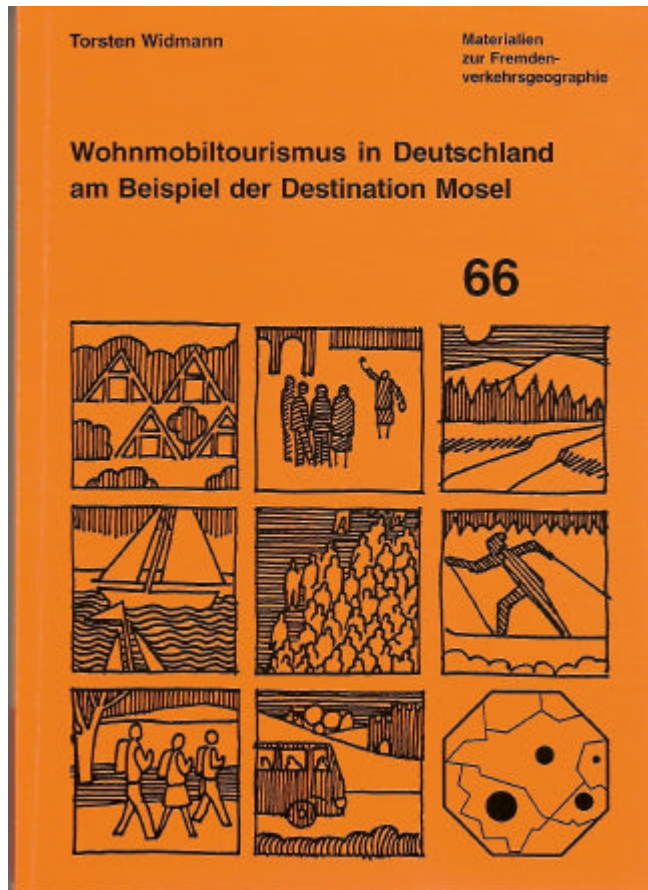


# NEUERSCHEINUNG ZUR FREMDENVERKEHRSGEOGRAPHIE 2006

## Materialien zur Fremdenverkehrsgeographie:

---



WIDMANN, Torsten (2006):

**Wohnmobiltourismus in Deutschland** - Segmentierung von Angebots- und Nachfragestrukturen und Analyse der regional-ökonomischen Effekte am Beispiel der Destination Mosel.

(Materialien zur Fremdenverkehrsgeographie, Heft 66).  
Trier.

Erscheint im Selbstverlag der Geographischen Gesellschaft Trier, herausgegeben von Christoph Becker.  
ISSN 0171-3612

Preis: € 25,-

Im Campingsektor vollzieht sich seit Jahren ein kontinuierlicher Strukturwandel. Dabei verliert das Camping mit dem Zelt als preisgünstiger Familienurlaub zunehmend zugunsten des ‚Caravaning‘ an Bedeutung. Hierbei kann besonders der Wohnmobiltourismus als eigenständige Tourismusform betrachtet werden, deren Teilnehmer sich als Mitglieder einer touristischen Affinity-Group charakterisieren lassen. Für diese stellt die Destination Mosel das interessanteste Reiseziel im Inland dar und ist in ein raum-zeitliches Reisezielsystem eingebunden.

Die vorliegende Arbeit untersucht neben den Angebots- und Nachfragestrukturen insbesondere die differenzierten regionalökonomischen Effekte, welche sich durch diese Tourismusform ergeben. Aus den Ergebnissen lassen sich Handlungsempfehlungen für die am Wohnmobiltourismus beteiligten Akteure der Angebotsseite ableiten.

*Zzgl. Porto- und Versandkosten zu beziehen über:  
Geographische Gesellschaft Trier, Universität Trier  
Universitätsring 15, D-54286 Trier  
Email: geoges@uni-trier.de*

---